

Interfraktioneller Antrag
der Abgeordneten Dr. Gunter Böttcher (CDU) und Fraktion
Susanne Kilgast (SPD) und Fraktion und
Ingolf Goritz (GAL) und Fraktion
vom 25.06.2008

Betr.: Litfaßsäule in der Langen Reihe für St. Georg erhalten

Der Hamburger Senat hat im Jahr 2007 die Außenwerbung in der Stadt in einem europaweiten Wettbewerb neu ausgeschrieben. Die Gewinner werden von 01.01.2009 bis 31.12.2023 die Außenwerbung attraktiv und modern gestalten.

Das ausschließliche Recht zur Werbung an den 1.200 Litfaßsäulen der Stadt ging an die Deutsche Städtemedien GmbH. Es ist angedacht, 300 Litfaßsäulen abzubauen und 900 Litfaßsäulen in Zukunft zu hinterleuchten. Es ist wohl beabsichtigt, die alte begehbare Litfaßsäule in der Langen Reihe am Carl-von-Ossietzky-Platz noch im Sommer 2008 abzureißen und gegen eine hinterleuchtete Säule auszutauschen.

Da es sich um eine besondere, begehbare Litfaßsäule mit hohem Informationswert für Veranstaltungen auf St. Georg handelt, muss diese für die Menschen im Quartier erhalten werden. Zum Erhalt dieser Form der Information und Kommunikation in St. Georg sollte die Litfaßsäule aus der Außenwerbung herausgenommen und durch die Geschichtswerkstatt St. Georg verantwortlich als kommunale Informationssäule betrieben werden.

Der Stadtteilbeirat St. Georg-Mitte hat dieses Vorhaben mit einer entsprechenden Beschlussfassung am 25.06.2008 einstimmig unterstützt.

Dies vorausgeschickt, möge der Hauptausschuss gem. § 15 Absatz 3 BezVG für die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte möchte die begehbare Litfaßsäule am Carl-von-Ossietzky-Platz in St. Georg für die Bevölkerung erhalten.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Litfaßsäule aus dem Paket der Außenwerbung herausgenommen wird – ggf. gegen Entschädigung für den bisherigen Betreiber und Vereinbarung eines Ersatzstandortes für eine neue Säule – und die Betreiberverantwortung für die Litfaßsäule an die Geschichtswerkstatt St. Georg zu übertragen.
3. Die Geschichtswerkstatt möge dem WSS-Ausschuss ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der Nutzung des Inneren der Säule vorlegen. Ggf. notwendige Mittel für Übertragung und Nutzung der Litfaßsäule können im Rahmen des Programms des Entwicklungsgebietes St. Georg-Mitte zur Verfügung gestellt werden.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Fraktionsvorsitzenden und den Stadtteilbeirat St. Georg-Mitte kurzfristig über den Stand der Umsetzung zu unterrichten.